

vesia,
ollischer Kaufleute.
9 Uhr:
mmung.
Der Vorstand.
ana-Berein.
woch) Abend punkt

rohe
amiliensabend.
r. Der Dirigent.
en 15. Juni cr.,
ags 10 Uhr.
strage des Concurs-
ern Rechtsanwalts
aufe Oberstrage Nr.
Concursmasse Ermb-
egenstände, als:
Hausmobilen, zwei
Meyers Conver-
n, 3 Holztrödenben,
Defen, 1 Parthie
rtzeug, 5 Pournie-
Parthie Schrauben-
Bwinger, Zinkplatte,
Schleisslein, 2 fast
und verschiedene
nstände,
fortige baare Zah-
Blum,
Berichtsvollzieher.

wendig
aufmerksam zu
eine
ilien-
billigen Preises
t, also für den
ie, 6 Stüd 35
Greuer,
5 und 3,
iederstr. 8.

Telephon-Anschluss 65

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Grunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag

Gesellschaft für Buchdruckerei

Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das St. Quirinusblatt.
Es pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.
Illustrirte Sonntagsblätter wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

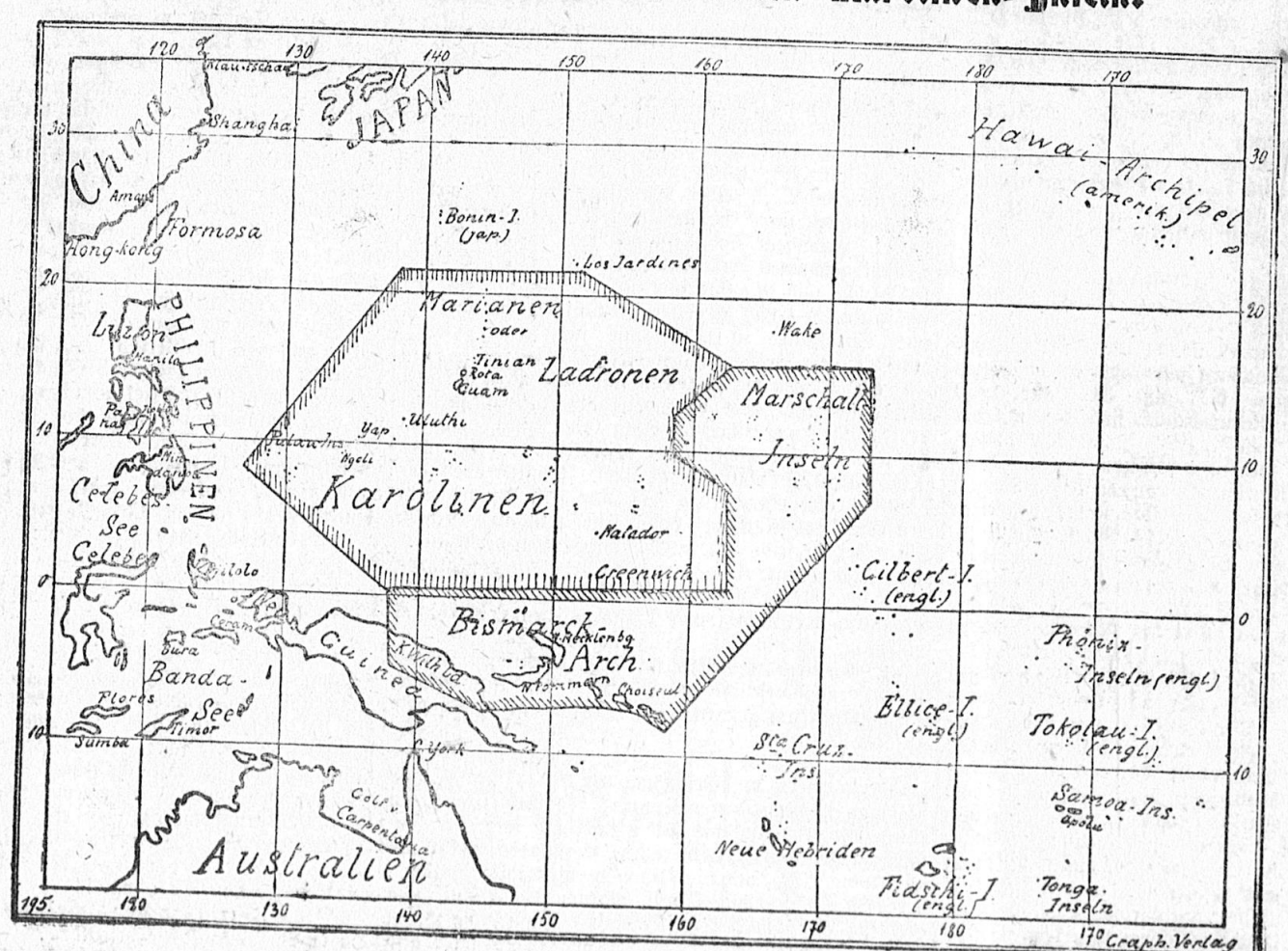
Interate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die we...
Telepublizium unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-geba...
Bei größeren Annoncen und oft... Wiederholung entsprechender Rabatt...
bis 7 Uhr Abends für die d...mer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten
Annoncen-Expeditionen.

Nr. 11. (Mittwochs-Beilage)

Mittwoch den 14. Juni 1899. (Vasilus d. G.)

26. Jahrgang.

Die von Deutschland erworbenen Karolinen-Inseln.



Wir führen unsern Lesern eine Karte vor, aus welcher sie die Lage der neuesten deutschen Kolonialerwerbungen ersehen können. Die Lage zwischen Kiautschau und Schall-Inseln sind Entwicklung

Die Karolinen liegen, wie man sieht, in der mittelbaren Nachbarschaft von Kiautschau.

Die Inseln wurden erst im Laufe der Zeit genauer un-

Einwohner. Die im Jahre 1527 durch die Portugiesen entdeckte Inselgruppe wurde 1686 nach dem König Karl II. benannt.
Die Karolinen stehen größtentheils auf Korallenbänken und sind niedrig, nur einige haben dicht bewaldete Berge bis zu 3000 Fuß Höhe; die Inseln sind heftigen Stürmen und Erdbeben ausgesetzt, haben aber im Uebrigen ein angenehmes Klima. Außer den eingeführten europäischen Hausthieren gibt es nur den Vampyr und zwei Arten großer und gefährlicher Eidechsen, im Meere Delphine in Menge, viele sonderbare Fische, Seekrebse und Schildkröten. Neben Cocos- und Nipapalmen bilden Bananen, Feigen und Brodfruchtbäume reizende Gruppen. Die Einwohner gehören sämtlich der malaisch-polynesischen Rasse an, sie sind stark gebaut, von friedlichem Charakter, geschickt in der Verfertigung mancher Geräthschaften, dabei gewandte Seefahrer; sie stehen unter einer Anzahl Häuptlinge, von denen einige wiederum als Könige über mehrere Inseln herrschen. Die kupferfarbenen Bewohner gehen fast nackt. Ihre Häuser stehen auf steinigem Grund in Dörfern zusammen; ihre Geräthschaften sind aus Bambus und Cocus, andere aus Schildpatt, jetzt haben sie auch Eisen und Leder. Aus den Fasern einiger Pflanzen verfertigen sie Matten, aus Waldbäumen gewinnen sie große Boote, aus dem Saft der Cocospalme gewinnen sie eine Art Syrup. Ihre Nahrung besteht in Vegetabilien und Fischen. Die Weiber werden gut behandelt, die Leichen begraben, verbrannt oder ins Wasser geworfen. Zur Begrüßung berührt man sich mit den Nasen. Ihre Religion weist auf unsichtbare Götter, über alles herrscht ein höheres Wesen; sie verehren ihre Götter theils in Tempeln, theils im Freien durch unblutige Opfer.
Die Reichsversammlungen finden auf freiem Felde statt, Krieg ist selten. Fischerei und Schiffahrt ist der Hauptbetrieb. Der Tausch und sehr bedeutend.

unserer Gegend 3,50 auf und 8,41 unten: der längste Tag und die kürzeste Nacht. — Die am 8. Morgens 5,44 M.-G. beginnende Sonnenfinsternis, bei welcher für unsere Gegend nur 0,14 des Sonnendurchmessers vom Monde bedeckt wird, ist im nordwestlichen Europa, nördlichen Asien, im höchsten Norden Amerikas und in Grönland sichtbar.

2. Der Mond steht am 13. Abends 4,02 in Erdferne und am 25. Abends 5,50 in Erdböhe; am längsten Tage, den 21. geht er für unsere Gegend auf 6,49 und 2,21 unter. Am 23. ist eine totale Mondfinsternis, welche aber für uns am hellen Tage stattfindet.

3. Die Planeten. Merkur erscheint in den letzten Tagen des Monats nach Untergang der Sonne auf kurze Zeit in N.-W. unterhalb der Zwillinge. — Venus ist noch immer Morgenstern. — Der rötliche Mars steht am Abendhimmel im Löwen bis Mitternacht und geht gegen Ende des Monats schon vor 11 Uhr unter. — Jupiter steht in der Jungfrau, bei Sonnenuntergang in der Nähe des Meridians und geht am Ende des Monats gegen 1,00 unter. — Saturn steht im Skorpion in der Milchstraße nordöstlich von Antares, gegen Mitternacht im Meridian, ist die ganze Nacht sichtbar. Astronomen von Beruf werden in dieser Zeit gewiß nach ihm ausschauen, da seine für die Forschung so hochwichtigen und in der Sternwelt einzig dastehenden Ringe eine für die Beobachtung günstige Stellung haben. — Durch den Gang des genannten Planeten wird in diesem Monat reichlich ersicht, was ihm an Glanz der Fixsternwelt in den Nächten abgeht. Da in Folge des Standes der Sonne durch die lange Abenddämmerung und die nach wenigen Stunden folgende Morgendämmerung die Fixsterne erbleichen.

4. Die Fixsterne. Gegen 10,00 Abends sind die schönsten Wintergestirne fast alle schon unter dem Horizont. — Im Thierkreis stehen Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion. Nach den Weltgegenden werden im Laufe des Monats gegen 10,00 Abends die hauptsächlichsten Sternbilder in der Richtung vom Zenith zum Horizont zu finden sein: Gegen N. der Drache, der sich in ein einem großen Bogen um den kleinen Wären schlingt, der kleine Bär mit dem Polarstern, ganz tief Perseus mit Argol und Agena in der Milchstraße. — Gegen N.-O. Cepheus, ein unregelmäßiges Viereck zwischen dem Nordpol und der Milchstraße und Cassiopeja in der Milchstraße, ein schönes Sternbild in der ungefähren Form einer lateinischen W. — Gegen O. die Leier mit der westlichstehenden Vega, der Schwan, fünf Hauptsterne mit Daneb in Kreuzesform in der Milchstraße. — Gegen S.-O. der Adler mit dem hellen Sterne Altair. Dieser Stern bildet mit dem Sterne Daneb im Schwan und Vega in der Leier ein gleichschenkeliges spitzwinkliges Dreieck. — Gegen S. Perseus, der Skorpion mit dem Hauptstern Antares und acht denselben umgebenden Sternen, welches Sternbild aber im nördlichen Deutschland nicht ganz sichtbar ist, Ophiuchus mit dem Hauptstern Algol und die Waage. — Gegen S.-W. die fabelhafte Prone mit dem hellen Sterne Gemma, Bootes, ein schönes Sternbild mit dem rötlichen Arcturus, die Jungfrau mit Spica und einem Doppelstern von 150 Jahren Umlaufzeit nebst Binneintrag. — Gegen W. der Große Löwe mit dem hellen Sterne Regulus, ein schönes Sternbild mit dem rötlichen Arcturus, die Jungfrau mit Spica und einem Doppelstern von 150 Jahren Umlaufzeit nebst Binneintrag. — Gegen W. der Große Löwe mit dem hellen Sterne Regulus, ein schönes Sternbild mit dem rötlichen Arcturus, die Jungfrau mit Spica und einem Doppelstern von 150 Jahren Umlaufzeit nebst Binneintrag. — Gegen W. der Große Löwe mit dem hellen Sterne Regulus, ein schönes Sternbild mit dem rötlichen Arcturus, die Jungfrau mit Spica und einem Doppelstern von 150 Jahren Umlaufzeit nebst Binneintrag.

5. Miscellanea. Es ist Thatsache, daß um 1/2 Secunde länger ist, als hat jedes vorherige.

Erde. Aber sie und ihre Nachfolger wußten nicht, daß jeder Tag sich verlängerte. Es gibt ein unveränderliches Maß der Zeit, die Umdrehung der Sonne. Wenn nun diese sich schneller umdreht, als früher, dürfen wir dieses der Sonne nicht zuschreiben, sondern unsern eigenen Wohnorte, der in immer steigendem Alter seinen Lauf verspätet. Auf der Sternwarte zu Wien fanden sich nach einem Erdbeben am 11. Januar 1836 alle Uhren um 2 volle Minuten vorgerückt: um so viel hatte sich die Erde in ihrem Laufe verspätet. Man kennt die Umdrehung der Sonne erst seit 200 Jahren und sie hat in dieser Zeit ihre Umdrehung um 4 Stunden beschleunigt; wer möchte nun denken, daß die strahlende, millionenfach größere Sonne ihre Umdrehung abgelenkt, und nicht die altersschwache zusammengekrüppelte Erde ihren Lauf verspätet habe? Im Jahre 1822 setzte Placci die Notation der Sonne auf 25 Tage 12^h fest, und im Jahre 1846 fand Mädler nur 25 Tage 10^h; 2 Min. weniger in 24 Jahren macht für die Erde 1 Sec. Verlängerung für jeden ihrer Tage.

Kleinendroich, den 4. Juni 1899.
Noethen, Pfarrer.

Vermischtes.

* Wie groß ist die Bevölkerung des deutschen Reiches? Nach dem dieser Tage erschienenen 111. Band der tabellarischen Nachweise der „Statistik des deutschen Reiches“, das den Titel „Die Bevölkerung und soziale Gliederung des deutschen Volkes nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Juni 1895“ trägt, beträgt die gesammte „ortsanwesende“ Bevölkerung 51 770 284 Personen gegen 45 222 113 im Juni 1882.

Erwerbstätige mit Hauptberuf wurden 40,12 pCt., künstliche Dienstboten, im Hause der Herrschaft lebend, 2,59 pCt., Angehörige ohne Hauptberuf im Hause des Erhalters 53,15 pCt., sonstige Personen ohne Hauptberuf 4,14 pCt. gezählt.

* Kosten des Kölner Dombaues. Für die im Jahre 1824 unter städtischer Leitung begonnenen und bis zur Vollendung des Kölner Domes fortgeführten Dombauarbeiten sind für Baumaterialien, Arbeitslöhne jeder Art, Gerüste, Maschinen und Gehälter im ganzen während 75¹/₂ Jahren bis zum 31. März 1899 21,950,386 Mk. An Remuneration sind den mit der oberen Bauleitung beauftragten Staatsbaubeamten, Bauinspektor Althert, Geheimen Regierungsrath Voigtel während 75¹/₂ Jahren bei einer Bausumme von circa 21,950,386 Mk. im ganzen 381,144 Mark, mithin ca. 1,73 pCt. der verbauten Summe zugewiesen worden.

* Der menschliche Magen in elektrischer Beleuchtung. In der Sitzung der medizinischen und chirurgischen Fakultät des Staates Maryland in den letzten Tagen des April dieses Jahres sprach Dr. Penninger über die Möglichkeit, den menschlichen Magen mittels elektrischen Lichtes zu erleuchten und auf diese Weise zu untersuchen. Der dabei anzuwendende Apparat besteht aus einer kleinen elektrischen Lampe, die von dem Patienten verschluckt wird, da aber die Temperatur dem Magen unangenehm wäre, so ist sie von einer Schicht kalten Wassers umgeben, und außerdem wird dem Patienten vorher eine Portion Eiswasser eingegeben. Das kleine Licht kann von außen her durch die Bauchwand hindurch gesehen werden und gibt auf diese Weise die Möglichkeit, die Größe und die Lage des Magens, sowie seine Umrisse zu erkennen. Ob diese neue Methode vielen praktischen Nutzen gewährt wird, steht noch dahin, aber sie kann wahrheitsgemäß als Bestätigung gewisser Theorien angesehen werden.

während des Unterrichts plaudert, eine bestimmte Dosis Capapinepfeffer auf die Zunge. Vor kurzem passierte es der weißen Pädagogin, daß sie dem Hjh. Horace Tripp, dem Sohn eines Alderman von Long Island, ein zu beträchtliches Quantum des beisehenden rothen Gewürzes auf das schuldige Organ applizierte, und der arme Junge erkrankte. Die Eltern des mißhandelten Kleinen haben sich nun an die Unterrichtsbehörde gewendet und ersuchen darum, Miß Connerly ihres Amtes zu entsetzen. Die energische junge Lehrerin erklärt jedoch, daß sie zu irgend einem Strafmittel habe greifen müssen. Seitdem die körperliche Bückigung gesetzlich verboten sei, wären die Knaben aus Rand und Band gerathen, und erst nach Einführung der Pfeffermelhode hätte sie ihre Böglinge zum Gehorsam zwingen können. Allerdings gab sie zu, daß die Portion bei dem kleinen Tripp versehentlich zu groß geworden sei. (Hoffentlich wird, ehe unsere preussischen Pädagogen zum Capapinepfeffer greifen, Minister Boffe seine famose Bückigungsverfügung zurücknehmen. D. Red.)

* Schulhumor. Der Ernst der Pädagogik wird für unsere Lehrer namentlich für die aus den Gemeindefschulen, durch den köstlichen Humor unterbrochen, der sich oft in den Schulaufsätzen der Schüler und Schülerinnen, manchmal aber auch in den Huchstücken der Eltern kundgibt. So schreibt beispielsweise die kleine Martha über die Kage: „Das Fell läßt sich mein Vater, nachdem ihn der Kopf abgeschnitten ist, auf die Brust, damit ihm das Reissen in den Beinen gehalten wird.“ Wie Adol, der Sohn eines Schächters die Ferien verbringt, ist höchst possierlich zu lesen: „Wenn sie in die Werkstatt Schlachtwurst machen darf ich dabei sein bei dem Schweinefleischchen aber nicht, weil Vater immer sagt Kindern thut das Schlachten nicht gut, aber nach die Laube raus darf ich mitgehen, da gibt es Kartoffel Kateschen und Schnapps, wenn alles getrunken ist, gehen wir nach Hause.“ Der Entschuldigungsbrief einer Waisfrau für das mehr-tägige Fehlen ihres Sohnes lautet: „Geährter Herr Lehrer! Da mein Sohn August was in der Schule ist, nicht gekommen war thut mich leid, aber ich hatte viel Besuche und brauchte ihn zum aufhängen, trocken und rollen.“ Ein Arbeiter ist mit der Behandlung seines Sprößlings in der Schule nicht einverstanden, und in seinem Briefe an den Rektor heißt es: „Als wir noch Jungen waren haben wir viele mehr Brägel die Fürsichten von Marzgo, haun Sie Ihnen doch an den Kobb, das er nicht immer der Rättke ist. Wir und meine Frau sind eine sehr gebildete Familie, aber der Junge ist eine Ränge was uns nicht paßt, darum nehmen Sie keine Rücksicht, haun sie ihm und denken Sie dabei an seine Eltern, die ihn dankbar bevor sind.“ (Der Mann denkt also anders über den erzieherischen Werth der Prügelstrafe als der Kultusminister, welcher bekanntlich die Anwendung derselben den Lehrern fast unmöglich gemacht hat. Während die Ansicht des einfachen Arbeiters ein Resultat des praktischen Lebens ist, entspringt diejenige des Ministers den theoretischen Erwägungen am grünen Tisch. Welche ist die bessere? D. Red.)

* Der gelehrte Säugling. Aus Anlaß der Hundertjahrfeier der Erfindung der Volta'schen Säule hat man in dem Dorfe Brunate oberhalb Como an einem Bauernhause eine Gedanktafel mit folgender Inschrift angebracht: „Hier wurde Alessandro Volta als Kind von seiner Mutter Elisabeth Bedraglio geboren, deren Mann, Ludwig Monti, Barometerfabrikant, ihm die erste Liebe zu der Wissenschaft einflößte, die ihn zu seiner „Säule“ führte.“ Durch diese Tafel wird also der verdumtenen Nachwelt überliefert, daß Volt schon als Säugling in der Wissenschaften sich um so forschte.

sich sein Verstand, aber dann mit erstaunlicher Raschheit und Kraft.

* Eine großartige Leistung. Auf dem öffentlichen Empfang, den Präsident Mac Kinley am 2. Mai im Weißen Hause gab, schüttelte er innerhalb 19 Stunden 4816 Besuchern die Hand, also durchschnittlich zweien in drei Sekunden. Kein Präsident hat dies bisher zu Stande gebracht. Einige Mitglieder des Kabinetts versuchten Schritt zu halten mit dem Präsidenten, waren aber bald so erschöpft, daß sie den Versuch aufgeben mußten.

* Ein National-Ehrengeschenk für Dewey. In New-York ist die Idee angeregt worden, dem heimkehrenden Sieger von Manila, Admiral Dewey, als Ehrengeschenk der Nation ein vollständig eingerichtetes Haus in Washington zu verehren, dazu sind 500 000 Dollars nötig, welche in Spenden von 10—25 Cents aufgebracht werden sollen. Dewey ist mit Glücksgütern keineswegs versehen und seine Stellung dürfte ihm manche Repräsentationspflicht bringen, er wüßte das Geschenk daher zweifellos annehmen. Allerdings scheint man gewillt, der Ausführung dieser Idee ein amerikanisches Gepräge zu geben; die von einem amerikanischen Blatte gegebene Idee hat nämlich Weisheit gefunden, wonach das Dewey zu verehrende Haus aus 42 Zimmern zu bestehen habe. Jeder der 42 Staaten der amerikanischen Union möge eines der Zimmer nach dem Geschmack und den Eigenheiten des betreffenden Staates einrichten und mit einer Dewey ehrenden Widmungsinschrift versehen. Das wäre denn doch zu reclamistisch und den einfachen Aspirationen Dewey's entgegengesetzt. Ob die Inschrift: „Das dankbare Vaterland dem Sieger von Manila“ auf einem schönen und würdig ausgestatteten, aber nicht prunkvollem Hause nicht dem Wesen und der Geschmacksrichtung des zu Verehrenden besser entsprechen würde?

* Die populäre Dame der Vereinigten Staaten ist gegenwärtig Miß Helen Gould. Für die hervorragenden Verdienste, die sie sich während des spanisch-amerikanischen Krieges erworben hat, erhielt sie vom Könige eine goldene Medaille: die gekragte Kette des Körpers von New-York, Pennsylvania und Illinois richten an sie Dankadresse; von der Landarmee und der Marine erhielt sie ein Album mit 3000 Unterschriften; von den Marineoffizieren des „Raleigh“ eine Fahne und ein künstlerisch ausgeführtes Modell der „Tova“, außerdem zahlreiche Glückwunschkarten von Privatpersonen und patriotischen Vereinen. Miß Gould hat auch anlässlich der neulichen Brandkatastrophe im Windsor Hotel in New-York ihre in der Nachbarschaft gelegene Wohnung in ein Spital umgewandelt, wofür ihr in dankbarer Anerkennung die New-Yorker Feuerwehr die goldene Medaille verliehen hat.

* Wörtlich befolgt. Gast: „Was — solche Preise soll ich zahlen? Und dabei habe ich noch vielen Herrschaften das Hotel besonders warm empfohlen!“ Oberkellner: „Das können er Ihnen nicht hoch genug anrechnen, meinte eben der Chef.“

* Bekannte Schmiedelei. Ein Fürst vertritt sich mit seinem Gefolge auf der Jagd. — Wilde und hundert finden sie endlich eine Bauernhütte. Die Bäuerin hat nichts zu essen, als einen Hammelfopf, der gerade im Topfe schmort. Diesen läßt sich der Fürst auftragen und ist mit sichtbarem Appetit. — Köstlich! — Das Hühner ist so gemeinlich Essen vorlieb nehmen, ist bewundernswürdig — ein Zeichen des großen Charakters. Jag. Hühner! — Fürst: „Etwas Ausgezeichnetes, sage ich Ihnen — der erste Schafstopf, der mir keine Schmeichelei sagte!“

* Im Zeitalter der Scheidungen. „Ich denke, Du wolltest die Marie heirathen?“ — „Querfeldeirthe ich die Emma.“

* Kannibalenstandpunkt. Kannibale: „Ich begreife gar nicht, wie in dem dichtbevölkerten Europa so wenig von der Kannibalenweise, wenn ich später



Redaction:
Die Zeitungs-
Preis pro
Das Abonnement

Mr. 133

Die Vorbereitungen zur Feier

Der Schluß immer näher Gloden von C erste hinausgehe Pol zum anderen dome der katalan einzuladen, um solch einen ge ein Jahrhundert gehen lassen w Papstes hat dinald Jacob durch alle W Feier des Jahz das Comité für Zustimmung der Deutschland kann kaum sage Jahrundertem selbst schon im wichtiges, für d Fin de siebel

Welch einen jort in unserer mit dem Wort Erhabenes und heuren Aufschwun der modernen Jahzhunderts er geschafft, und wurden proclan fernab von Gof recht so auslege Vankerott von f steht; denn wen Philosophie gehe laubt scheint, d losigkeit Christen systematische Unt muß man sich fr hundert, und und Treue zu g methoden und ein große Verjam Familienleben, elend, große Wer und doch unendli

Der

Volkszählung von

5)

Selbst schmerz des Vaters, der f hmitig auf ihn hinf tief ergriffen der E Schlimmste eingetre

Dann wandte e und sagte:

„Wissen Sie vi den Todten oder L

„Ich weiß fide weber bei den einen habe ich sofort und forschung gehalten. dert worden, wurde führer fand man f

Trümmern liegen.“ Wieder gerichn Nachluft, die übrige Frau rang die Hän

Der Beamte h winkle dann ein schmeren Werkzeugen denn morgen muß haben — und schrit

Volomotive, die f Leute, die Nachstbet und in einem seelhe aber nicht zu beschre

Aber das leucht nur bei seinem Rof barer Spannung, d sahen sie den beginn

Es war jetzt d Die Todten oder B die Zuschauer hatten verheiraten Wagen w angrenzenden Statio

Trümmer war schon schosten arbeiteten m denn erste Gebauk waren zur Herrschaf